

Spendenerlös für Kinderspielplätze

Eicherfreunde übergaben Bürgermeister Rothfischer Scheck über 850 Euro

Hofdorf. (wk) Die Herbstausfahrt setzt den Schlusspunkt im Jahresprogramm der Eicher- und Oldiefreunde. Verbunden wird der Abschluss meist mit dem Besuch eines Baudenkmals oder einer historischen Stätte. Schon seit Jahren findet das Finale des Vereinsjahres großen Zuspruch bei den Mitgliedern. Am Sonntag war es nicht anders.

Bei herrlichem Herbstwetter machte sich die 20 Teilnehmer zählende Gruppe auf den Weg. Erstes Ziel war das Bergwerkmuseum in Bach, wo eine interessante Führung auf die „Eicher“ wartete. Nächste Station war Kiefenholz. Im Gasthaus Peutl wurde die Brotzeitpause eingelegt. Bei dieser Einkehr gesellten sich auch Bürgermeister Anton Rothfischer und Engelbert Wimmer aus der Nähe von Dingolfing, der geeignete Motive für den Eicher-Fotokalender suchte und fand, zur Oldtimer-Organisation. Für den Vorsitzenden Otto Aumer war dieser Besuch eine gute Gelegenheit, dem Bürgermeister den Erlös der Spendenaktion im Rahmen des zehnjährigen Vereinsfestes mit Fahrzeugpräsentation zu übergeben. Diese Zuwendung, so betonte er, soll vor allem ein Zeichen der Dankbarkeit für die Unterstützung bei dem rundum gelungenen Ereignis im August sein. Das Geld soll dem Motto der Aktion entsprechend im Dorf bleiben. Nach dem Wunsch der Eicher- und Oldiefreunde soll die Spende für die Hofdorfer Kin-

derspielplätze verwendet werden. Dafür übergab Otto Aumer dem Bürgermeister einen Scheck über 850 Euro. Diese Summe ergab sich durch die Einnahmen am Losstand und durch die Spendenbox. In diesem Zusammenhang lobte der Vorsitzende besonders das Engagement von Marianne Schlecht, die den Stand aufgebaut, viele Sachpreise gesammelt und Lose in Handarbeit angefertigt hat. Für den Verein fielen dafür keine Ausgaben an.

Anton Rothfischer bewertete die Spendenaktion als ausgezeichnete

Idee, zumal damit eine Leistung für die Dorfgemeinschaft erbracht wird.

Der Bürgermeister rundete den Betrag um 150 auf insgesamt 1 000 Euro auf. Das Fest im August hat auch ihm sehr gut gefallen. „Es war eine fantastische Veranstaltung“, befand er – verbunden mit der Feststellung, dass diese Festtage das Ansehen des Dorfes und der Stadt Wörth in der ganzen Region nachhaltig gefördert hätten. In gemüthlicher Atmosphäre klang die Herbstausfahrt schließlich aus.



Otto Aumer, Vorsitzender der Eicher- und Oldiefreunde (rechts) und Stellvertreter Wolfgang Höcherl übergaben Bürgermeister Anton Rothfischer (links) den Erlös der Spendenaktion. (Foto: Kaiser)